

Künftig erscheinende Bücher.

Verlag von S. Calvary & Co.
Berlin N.W. 6.

[48030]

Anfang November erscheint:

Der
Babylonische Talmud

herausgegeben und übersetzt

von

Lazarus Goldschmidt.

Lieferung 4.

(Enthaltend Tractat Seraim.)

Preis jeder Lieferung 5 M ord.

Lieferung 5, den Anfang eines
der interessantesten, bisher noch
nicht übersetzten Traktate (Schab-
bath) enthaltend, erscheint in ca.
6 Wochen.

Wir bitten um gef. fernere Verwen-
dung für das hervorragende Werk und
schleunigste Angabe der Kontinuation
unter Beifügung der Subskriptionsnum-
mern. Prospekte und Probepogen stehen
jederzeit gratis zu Diensten.

Ferner erscheint in den nächsten
Tagen:

Zeitschrift

für

hebräische Bibliographie

unter

Mitwirkung namhafter Gelehrten

herausgegeben von

Dr. H. Brody.

No. 5.

Probenummern zu thätiger Ver-
wendung gratis.

[47986] Im Dezember erscheint:

**Adressbuch von München
für 1897.**

Brosch. 6 M 30 S; gebunden 7 M bar.

Bestellungen hierauf nimmt entgegen

Hochachtungsvoll

München, 2. November 1896.

Christian Kaiser.

In Kürze erscheint in zweiter Auflage:

[47319]

Der deutsche Reichstag.

Geschichte seines fünfundzwanzigjährigen Bestehens 1867—1892

von

Dr. Hermann Robolsky

etwa 35 Bogen gr. 8°.

7 M ord., 5 M 25 S no., 4 M 65 S bar und 13/12, geb. in Halbfranz
8 M 50 S ord., 5 M 90 S bar.

Geb. Exemplare führen auch die Herren Barfortimenter: K. F. Koehler,
L. Staackmann, F. Volkmar in Leipzig.

1 Exemplar zur Probe mit 40% Rabatt,

falls Bestellung bis 1. Dezember d. J. in meinen Händen ist.



Ueber die erste Auflage schreibt

Fürst Bismarck

an den Autor:

Bei der Fülle der neu eingetroffenen Bücher, welche ich
mir zur Lektüre zurückgelegt habe, bin ich erst jetzt dazu
gekommen, einzelne, mich besonders interessierende Episoden
aus Ihrem Buche zu lesen, und habe mich namentlich ge-
freut, in demselben eine sachkundige Darstellung der parla-
mentarischen Geschichte der Jahre 1867 bis 1879 und des
Ursprungs der Divergenzen mit der nationalliberalen
Partei zu finden. Meine bisherigen Stich-Proben geben
mir Veranlassung, das Ganze mit vermehrtem Interesse
im Zusammenhange zu lesen, und bitte ich Sie, für die
Zusendung der mit soviel Fleiß und Sachkenntnis her-
gestellten Arbeit meinen verbindlichsten Dank entgegen-
zunehmen.



Die Presse, die das Werk nach seinem ersten Erscheinen eingehender Be-
sprechung gewürdigt hat, wird sich auch jetzt wieder damit beschäftigen.

Jene geehrten Firmen, die sich für das Werk in ganz besonderer Weise zu
verwenden beabsichtigen, bitte ich, sich mit mir direkt in Verbindung zu setzen.

Ich bitte um freundliche Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlin NW. 7,

Dorotheenstr. 8.

Conrad Skopnik's Verlag.